

Zweisprachige Märchenstunde

Stadtbücherei Eine neue Veranstaltungsreihe will Kinder in ihrer Muttersprache stärken und ihnen gleichzeitig das Fremde nahebringen

VON DANIELA TIGGEMANN

„A fost odata... Es war einmal wie keinmal und wenn es nicht wahr gewesen wäre, würde man es nicht erzählen“ beginnt das Märchen von Katharina Palcu und Sybille Schneider in der Stadtbücherei. Die beiden Rumäninnen erzählten Schülern die rumänische Legende vom König Eishart und seiner Tochter Schneeflockchen zweisprachig: auf Rumänisch, von deutscher Übersetzung unterbrochen, mit weit ausladenden Gesten und sprechender Mimik.

Dieser Vortrag eröffnete einen Reigen von Veranstaltungen zu „Märchen in den Sprachen der Welt“, ein weiteres interkulturelles Projekt zur Mehrsprachigkeit in der Stadtbücherei. Der Hintergrund: „Es gibt ja kaum noch Klassen mit durchgehend deutschen Kindern“, erklärt Christiane Hempel von der Stadtbücherei. Die fremde Umgebungssprache lerne man aber nur richtig, wenn man auch die Muttersprache beherrscht. Deshalb jetzt das Märchenprojekt, das Kinder in ihrer Muttersprache stärken, gleichzeitig aber anderen Kindern auch den Klang einer fremden Sprache näher bringen soll.

Türkische, französische, indi-

sche, arabische, israelische und russische Märchenerzähler und Schauspieler werden bis zum Ende des Jahres landestypische Geschichten in zwei Sprachen erzählen. Hempel hat die Vorarbeit geleistet. Die Organisation der Stadtteilmütter, die sich die zweisprachige Erziehung auf die Fahnen geschrieben hat, soll sie weiterführen.

Die Sage, die Palcu und Schneider aus Rumänien mitgebracht haben, verzaubert an diesem Vormittag 27 Schüler aus Übergangsklassen der Georgschule. Sie entsprechen zwar nicht ganz dem Zielpublikum „ab

vier Jahre“; dennoch lauschen die zwölf- bis 15 Jährigen gebannt dem Kampf zwischen König Eishart und König Sonnentor.

Ein Lächeln sieht man auf den Gesichtern der Rumäninnen Emanuela, Melissa und Juliana, die alle erst seit wenigen Monaten in Deutschland sind. „Mir gefällt es, wenn ich Rumänisch höre“, sagt Juliana in gebrochenem Deutsch. Melissa ergänzt, sie liebe die Sprache ihrer Heimat, deren Klang an diesem Vormittag aber auch mal Kinder aus Afrika, Russland und der Türkei hören.

Alle Termine im Überblick

- **Türkisch** 21. Juli, 10 Uhr, mit Erol Serkan.
- **Französisch** 3. August, 15.30 Uhr mit Laurence Schneider.
- **Hindi** 31. August, 15.30 Uhr mit Nadja Bhatti und Madhu Singh.
- **Arabisch** 7. September, 15.30 Uhr mit Salim Alafenisch.
- **Hebräisch** 5. Oktober, Beginn: 15.30 Uhr, Erzählkonzert mit Revital Herzog.
- **Russisch** 27. Oktober, 15.30 Uhr, Theateraufführung.
- **Türkisch** 2. November, 15.30 Uhr türkisch mit Fikret Yakaboğlu.
- **Russisch/Ukrainisch** 7. Dezember, 15.30 Uhr mit Marjan Abramowitsch.
- **Ort** Alle Veranstaltungen in der Lesewerkstatt der Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz.
- **Alter** Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren.
- **Eintritt** frei
- **Anmeldung** unter Telefonnummer 0821 / 324-2715 (tig)